

Selbstauskunft zur dauerhaften Datenerfassung meiner/unserer persönlichen Daten in die Zentrale Bieterkartei des Rhein-Kreises Neuss

Rhein-Kreis Neuss
Zentrales Vergabemanagement
Auf der Schanze 4
41515 Grevenbroich

Firmierung lt. Gewerbemeldung		
	Betriebssitz Hauptniederlassung	Betriebssitz Zweigniederlassung
Straße		
PLZ / Ort		
E-Mail- Adresse		
Website		

Ansprechpartner _____

Funktion _____

Telefondurchwahl _____ Telefax _____

Mobil-Telefon _____ E-Mail-Adresse _____

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die von Ihnen abgefragten Daten werden in einer automatisierten Datei ausschließlich zum Zwecke der Abwicklung und Vergabe öffentlicher Aufträge des Rhein-Kreises Neuss gespeichert. Neben dem Rhein-Kreis Neuss haben auch die Städte Grevenbroich, Dormagen und Korschenbroich Zugriff auf die Kartei.

Zweck der Speicherung Ihrer Daten in dieser Bieterkartei ist, dass der Kreis sowie die o.g. Kommunen in zukünftigen Vergabeverfahren wie der Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, der freihändigen Vergabe, sowie bei Direktvergaben auf die Daten aus der Bieterkartei zurückgreifen können, um die Eignung potentieller Bieter/Bewerber zu überprüfen.

Dies kann sowohl für den Kreis und seine Kommunen als auch für den eventuell zukünftigen Bieter/Bewerber eine Arbeitserleichterung bedeuten.

Denn so müssen nicht bei jeder neuen Vergabe von Bietern/Bewerbern, die bereits in der Vergangenheit Eignungsunterlagen beim Rhein-Kreis Neuss eingereicht hatten, die gleichen Eignungsunterlagen erneut eingeholt bzw. eingereicht werden.

Dies gilt selbstverständlich nur dann, wenn nicht aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen neue bzw. aktuelle Eignungsunterlagen einzuholen bzw. einzureichen sind. Mit Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten in die o. g. Bieterkartei, wird der Rhein-Kreis Neuss (d. h. das Zentrale Vergabemanagement sowie die jeweiligen ausschreibenden Fachämter des Rhein-Kreises Neuss sowie die genannten Kommunen) bei zukünftigen Vergaben – sofern Ihre Berufsausrichtung bzw. Qualifikation einschlägig ist – Ihre Daten in der Bieterkartei zum Zwecke der Eignungsprüfung einsehen und Sie ggf. zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Ein Anspruch auf Beteiligung an einer Vergabe Ihrerseits besteht jedoch nicht.

Information nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person		
Verantwortlicher	Rhein-Kreis Neuss Oberstraße 91 41460 Neuss Stadt Dormagen Paul-Wierich-Platz 2 41539 Dormagen Stadt Grevenbroich Am Markt 1 41515 Grevenbroich Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich	Telefon: +49 (0)2131/928-0 Telefax: +49 (0)2131/928-1330 E-Mail: info@rhein-kreis-neuss.de Telefon: +49 (0)2133/257-0 Telefax: +49 (0)2133/257-77-0 E-Mail: stadtverwaltung@stadt-dormagen.de Telefon: +49 (0)2181/608-0 Telefax: +49 (0)2181/608-202 E-Mail: info@grevenbroich.de Telefon: +49 (0)2161/613-0 Telefax: +49 (0)2161/613-108 E-Mail: stadt@korschenbroich.de
Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte/r	Rhein-Kreis Neuss Lindenstraße 2 41515 Grevenbroich Stadt Dormagen Paul-Wierich-Platz 1 41539 Dormagen Stadt Grevenbroich Am Markt 1 41515 Grevenbroich Stadt Korschenbroich Sebastianusstraße 1 41352 Korschenbroich	Telefon: +49 (0) 2181 601-7110 Telefax: +49 (0) 2181 601-87110 E-Mail: datenschutz@rhein-kreis-neuss.de Telefon: +49 (0)2133/257-3260 Telefax: +49 (0)2133/257-7736 E-Mail: datenschutz@stadt-dormagen.de Telefon: +49 (0)2181/608-249 Telefax: +49 (0)2181/608-202 E-Mail: presseamt@grevenbroich.de Telefon: +49 (0)2161/613-269 Telefax: - E-Mail: datenschutz@korschenbroich.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Der Rhein-Kreis Neuss sowie die o.g. Städte verarbeiten die personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken: - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen - Abfrage und Überprüfung der Eignung (§ 6a VOB/A u. VOB/A EU) - Führen sachdienlicher Kommunikation - Veröffentlichung (Name des beauftragten Unternehmens) bei Ex-Post Veröffentlichungen nach § 20 Abs. 3 (VOB/A) u. § 18 Abs. 3 Nr. 1 u. 2 VOB/A EU	
Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	- § 6a VOB/A u. VOB/A EU (Eignungsprüfung) - § 20 Abs. 3 VOB/A und § 18 Abs. 3 Nr. 1 u. 2 VOB/A EU (Ex-Post Veröffentl.) - § 8 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW (Abfrage Korruption) - § 6 WReg (Abfrage Wettbewerbsregisterauskunft) UVgO = Unterschwellenvergabeordnung NRW (national) VOB = Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen VgV = Vergabeordnung (EU-weit) WReg = Wettbewerbsregister	
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit erforderlich – weitergegeben an: - Die Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/Vorliegen von Ausschlussgründen - Das Kartellamt zur Einholung von Wettbewerbsregister-Auskünften gem. § 6 WRegG - Ex-Post Veröffentlichungen nach VOB/A, - Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen,	

	- Sachbearbeiter der o. g. Behörden zur sachdienlichen Kommunikation. - Andere Stellen innerhalb der o. g. Behörden: z. B. die Innenrevision etc. - An Fachplaner und Ingenieure, welche ggfls. zur Planung und Steuerung einer Baumaßnahme von den o. g. Behörden für ein Bauvorhaben engagiert werden, für welches Ihre Firma ihre Eignung nachgewiesen hat.
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Bieterungsprüfung sowie im Hinblick der Durchführung weiterer, mit den oben angegebenen Rechtsgrundlagen in Verbindung stehenden Vorgängen, dauerhaft für die Eintragung in die Bieterkartei des Rhein-Kreises Neuss genutzt. Weiterhin werden Ihre personenbezogenen Daten für den Fall der Teilnahme an einer Vergabe für die Dauer des jeweiligen Vergabeverfahrens zur Überprüfung der Bieterung herangezogen und anschließend mit der Vergabeakte zum jeweiligen Vergabevorgang abgelegt (Vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist der Vergabeakte = 10 Jahre).
Pflicht zur Bereitstellung von Daten	Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten sowie anderer im Hinblick auf die Prüfung Ihrer Bieterung im laufenden Vergabeverfahren abgefragten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben zur Bieterung. Diese Daten werden ausschließlich für die Feststellung der Bieterung genutzt (Rechtsgrundlage: § 6a VOB/A sowie § 6 a VOB/A EU).
Rechte der betroffenen Person	Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen folgende Rechte: • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Recht auf Löschung personenbezogener Daten • Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung • Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2–4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211-38424-0 Fax: 0211-38424-999 E-Mail poststelle@ldi.nrw.de Internet www.ldi.nrw.de

Ende des datenschutzrechtlichen Hinweises

Unsere schwerpunktmäßigen-Tätigkeiten betreffen:

☐ VOB Leistungen

Anzahl der Mitarbeiter insgesamt	...davon Auszubildende	...davon Schwerbehinderte
Betriebsstätten-Finanzamt		
Steuer-Nummer		

Hiermit erklären wir, dass

☐ unser Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet ist.

☐ Mein/Unser Unternehmen ist in folgender Datenbank präqualifiziert:

☐ www.pq-verein.de

Angabe der Registrierungsnummer:

☐

Angabe der Registrierungsnummer:

☐ unser Unternehmen ist nicht präqualifiziert – aus diesem Grunde wird die nachfolgende Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen ausgefüllt:

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es sich um Bauleistungen und andere Leistungen handelt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen, falls der Auftraggeber der aktuellen Ausschreibung dies anfordert.

Jahr	Euro	davon Eigenleistung:

Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

1. Referenz

Bezeichnung des Bauvorhabens	
Bauherr, Auftraggeber	
Name	
Anschrift	
Telefonnummer	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde	

2. Referenz

Bezeichnung des Bauvorhabens	
Bauherr, Auftraggeber	
Name	
Anschrift	
Telefonnummer	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde	
3. Referenz	
Bezeichnung des Bauvorhabens	
Bauherr, Auftraggeber	
Name	
Anschrift	
Telefonnummer	
Ansprechpartner	
vertragliche Bindung	☐ Hauptauftragnehmer ☐ Nachunternehmer
Ort der Ausführung	
Ausführungszeitraum	
stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen	
Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer	
Auftragswert der beschriebenen Leistungen	
stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen, einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde	
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n), falls der Auftraggeber der aktuellen Ausschreibung dies anfordert.	

Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.	1. Jahr
	2. Jahr
	3. Jahr

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	☐ Ich bin/Wir sind eingetragen im Handelsregister unter der Nummer beim Amtsgericht
	☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

	Ich gehöre/Wir gehören zu ☐ Handwerk ☐ Industrie ☐ Handel ☐ Versorgungsunternehmen ☐ Sonstigem
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer	

		ja	nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen.	☐	☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/ wir ihn auf Verlangen vorlegen.			

Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation.	☐	☐
---	--	--------------------------	--------------------------

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	Ich erkläre/Wir erklären, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. - wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), - wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), - wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, - rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen - o Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, - o eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), - o Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), - o Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), - o kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), - o Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), - o Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), - o Diebstahl (§ 242 StGB), - o Unterschlagung (§ 246 StGB), - o Erpressung (§ 253 StGB), - o Geldwäsche (§ 261 StGB), - o Betrug (§ 263 StGB), - o Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - o Kreditbetrug (§ 265b StGB),
---	---

○ Untreue (§ 266 StGB), ○ Urkundenfälschung (§ 267 StGB), ○ Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), ○ Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff StGB), ○ wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), ○ Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), ○ Brandstiftung (§ 306 StGB), ○ Baugefährdung (§ 319 StGB), ○ Gewässer- und Bodenverunreinigung (§ 324, 324a StGB), ○ unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), ○ Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), ○ Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB, die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht - gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 10 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, - § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, - §§ 15, 15a, 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, - § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 € belegt worden bin/sind oder - gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden bin/sind.	Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage an das Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG nach Maßgabe von § 19 Abs. 4 Mindestlohngesetz (MiLoG) durchführen.
Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.	Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigungen in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.	
Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.	Ich bin/Wir sind Mitglied ☐ der Berufsgenossenschaft unter Nummer: ☐
Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.	

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise der Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Mit nachstehender Unterschrift wird sowohl das Einverständnis mit der dauerhaften Speicherung der Daten dieses Erfassungsbogens und der Anlagen in die Zentrale Bieterkartei des Rhein-Kreises Neuss als auch die Richtigkeit der Angaben bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte ausfüllen, unterzeichnen und im PDF-Format per E-Mail unter vergabe@stadt-dormagen.de einreichen.